

Presseinformation

12. August 2009

Almkirtag und Dreiklang-Treffen

Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland lädt zu Wanderungen

Am Samstag, 15. August, zu Mariä Himmelfahrt, wird nicht nur der mittlerweile 60. NÖ Almwandertag (diesmal zur Hofalm bei St. Aegyd am Neuwalde) abgehalten, sondern auch der Almkirtag am Hochbärneck bei St. Anton an der Jeßnitz inmitten des Naturparks Ötscher-Tormäuer. Das 900 Meter hoch gelegene Almhaus am Hochbärneck mit seiner Aussichtswarte ist ein beliebter Ausgangspunkt für zahlreiche Wanderungen und bietet einen besonders schönen Blick auf den Gipfel des Ötscher.

Beim Almkirtag bieten Bauern ab 10 Uhr regionale Schmankerln an, auch Handwerkliches gibt es zu kaufen. Um 11 Uhr beginnt ein Frühschoppen, ab 14 Uhr spielt die Steirische Kirtagsmusi auf. Für Wanderfreudige stehen zwei Routen mit Labestellen zur Auswahl, beide Routen sind auch für Kinder gut zu begehen. Der Wandertag startet um 10 Uhr; die erste Route führt auf dem „Tut Gut-Wanderweg“ in 1,5 Stunden rund um die Hochbärneck-Alm, die zweite Route führt in die Erlaufschluchten, zum Trefflingfall und nach etwa 3,5 bis 4 Stunden wieder zurück zum Almhaus.

Nähere Informationen beim Almhaus Hochbärneck unter 07482/484 64 und 0676/403 85 31 bzw. bei der Gemeinde St. Anton an der Jeßnitz unter 07482/482 40.

Am Sonntag, 23. August, wird eine Wanderung zur Dreiklang-Skulptur auf der Voralpe veranstaltet. Das Treffen am 1.727 Meter hohen Tanzboden im Dreiländereck zwischen Niederösterreich, Oberösterreich und der Steiermark ist mittlerweile zur Tradition innerhalb der Österreichischen Eisenstraße geworden, spiegelt die Skulptur doch die Verbindung und das Zusammenwirken der Österreichischen Eisenstraße wider. Ab 13 Uhr findet eine von der Blasmusikkapelle Altenmarkt gestaltete Bergmesse statt.

Niederösterreichischer Start der Dreiklangwanderung ist in Hollenstein an der Ybbs; die Gehzeit vom Bauernhaus Wenten über die Steinerne Katz und die Stumpfmauer bis zum Tanzboden beträgt etwa drei Stunden. Vom Enns-Kraftwerk Altenmarkt aus gibt es zudem einen Shuttledienst bis zur Eßling-Alm.

Presseinformation

Nähere Informationen beim Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland unter 07443/866 00, e-mail presse@eisenstrasse.info und <http://www.eisenstrasse.info/>.